

Wichtige Informationen zur Nutzung von PHARMAcycle – bitte sorgfältig lesen

Bereitstellung und Größe der Abfallbehälter

Die von PHARMAcycle ausgegebenen Kunststoffbehälter werden zur Abholung in der Apotheke (nicht in Kellern, Hinterhöfen etc.) bereitgestellt. Sie haben ein Volumen von 50 Litern und wiegen befüllt max. 20 kg. Jeder Behälter ist mit einem mitgelieferten Barcode-Etikett auf dem Deckel zu versehen, der eine Zuordnung zum Absender ermöglicht.

Ist die Apotheke zeitlich vertraglich gebunden?

Die Apotheke schließt ein quartalsweises Abo zum Preis von 59,- Euro zzgl. MwSt./Quartal mit ASCON ab; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Quartalsende

Was passiert mit den Abfällen?

Die von Ihnen bereitgestellten Behälter mit Altmedikamenten und dem Barcode-Etikett werden von unserem Vertragspartner aus der Pharmalogistik abgeholt und zu größeren Chargen zusammengestellt. Diese werden anschließend in dafür zugelassenen und befähigten Verbrennungsanlagen entsprechend der gesetzlichen Anforderungen entsorgt. Auch in diesem Zusammenhang muss jeder Abfallsack zur Identifizierung des Erzeugers/Absenders mit einem Barcode-Aufkleber versehen sein.

Entstehen der Apotheke weitere Kosten, wie z. B. Entsorgungskosten?

Der Apotheke entstehen keine weiteren Kosten.

Was darf alles in die PHARMAcycle-Behälter?

In den PHARMAcycle-Behälter gehören:

- alte Medikamente, Medikamentenreste, überlagerte Medikamente mit oder ohne Verpackung
- Medikamente, die auslaufen, Gase oder Dämpfe freigeben können, müssen sicher verpackt sein, um eine Gefährdung der Umwelt und der an der Entsorgung beteiligten Mitarbeiter sowie eine Reaktion mit anderen Medikamenten auszuschließen. Entsprechende Präparate in ihrer Verpackung oder Umverpackung belassen, ggf. zusätzlich verpacken
- Sharp-Behälter für Spritzen, Skalpelle oder andere spitze Gegenstände

Was darf nicht in die PHARMAcycle Behälter?

- Medizinische Abfälle, mit Blut oder Sekret kontaminierte Gegenstände, Zytostatika, Zytotoxika, Virusstatika, Betäubungsmittel, Chemikalien, Spritzen, Skalpelle, spitze Gegenstände, Kanülen sowie Gegenstände **mit ähnlichem Risiko**
- keine Glasscherben oder andere Abfälle
- Verwenden Sie bitte den mitgelieferten **Sharp-Behälter** zum Schutz Ihrer und unserer Mitarbeiter **für jegliche Spritzen, Skalpelle oder andere spitze Gegenstände mit entsprechendem Risiko für Schnitt- und Stichverletzungen**

- **Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers in der Gebrauchsinformation zur Entsorgung des Arzneimittels. Wir möchten Sie an dieser Stelle auf Ihre Haftung als Abfallerzeuger im Falle einer Falschbefüllung der Behälter hinweisen. Bei Verletzung eines Mitarbeiters durch unsachgemäße Befüllung werden standardmäßig die Behörden eingeschaltet.**

Wie weit dürfen die Behälter befüllt werden?

Befüllen Sie die Behälter bitte so, dass der Deckel fest schließt und das Transportieren durch die Mitarbeiter möglich ist. Achten Sie hier bitte auch auf das maximal zulässige Gewicht von 20 kg pro Behälter.

Wann wird abgeholt?

Abholungen müssen Ihrerseits nicht angemeldet werden. Unser Vertragspartner meljo oder einer seiner Dienstleister holen einmal im Quartal die vollen Behälter und die Sharp Box ab. Die Apotheken werden rechtzeitig vor der Abholung informiert.

Können die Medikamente auch außerhalb des Abholrhythmus abgeholt werden?

Sofern Sie eine Abholung außerhalb des üblichen Abholrhythmus wünschen, bitten wir um Kontaktaufnahme. Wir prüfen die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und informieren Sie über die kostengünstigste Lösung. Sofern Ihnen unser Angebot zusagt, werden wir die Abholung dementsprechend durchführen.

Kontaktdaten: Frau Miriam Hündgen
T: +49 (0)228 94377-3
F: +49 (0)228 94377-44
E: PHARMAcycle@ascon-net.de

Margaretenstraße 1
53175 Bonn
www.ascon-net.de